

Pfarrbrief

KATHOLISCHE
KIRCHE
ESCHWEILER

Pfarrei Hl. Zwölf Apostel

Ausgabe für die Gemeinden St. Antonius Bergrath, St. Barbara Pumpe-Stich,
St. Cäcilia Nothberg, St. Marien Röhgen und St. Wendelinus Hastenrath

Jahrgang 1 Nr. 6 Juni 2026



Gebet ist ein Imperativ

Volker Pispers zitierte vor Jahrzehnten „Nehmt alles, was ihr habt, und gebt es den Armen“. (Lk 12,33) Und spottete: „Guter Witz, damit sind die Kollegen seit 2000 Jahren auf Tournee.“

Als ich mal sagte, dass Kirche sich mehr um das Thema der Obdachlosigkeit kümmern könnte, meinte ein Kollege, ein Obdachloser hätte mal an die Statue eines Ortsheiligen gepinkelt; um „solche Menschen“ kümmere er sich nicht. Case closed. Und ich bin bis heute zornig.

Drei Blickwinkel:

Blick 1 „Dringlichkeit“: Obdachlose sterben zwei bis fünfmal schneller als Nicht-Obdachlose, Suizide sind bei Ihnen siebenmal wahrscheinlicher. Straftaten gegen Obdachlose haben sich innerhalb von 15 Jahren verdreifacht. Es geht buchstäblich um Leben und Tod.

Blick 2 „Konzept“: Es gibt seit den 90er Jahren ein Umdenken: Statt „Erst musst Du Deine Sucht loswerden, danach bist Du würdig, eine Wohnung zu beziehen“ heißt es „Housing First: Du hast ein Zuhause. Eine Meldeadresse. Du hast Würde. Und Du bekommst Hilfe.“ So ein Projekt gibt es z.B. seit 2020 in Köln – mit ökumenischer Unterstützung. Dort bekamen über 20 Menschen eine Wohnung. Seitdem: kein Mietrückstand, keine Sachbeschädigung, keine Kontaktabbrüche zur Sozialarbeit. Die neuen Mieter fanden Wege gesund zu werden, Süchte zu bekämpfen. Sie fanden ein für sie selbst wertvolleres Leben. Und sowohl die erfolgreiche Integration in die Nachbarschaft als auch in den Arbeitsmarkt geschehen mit keinem anderen Projekt der Wohnungslosenhilfe so schnell. In ganz Deutschland gibt es 50 solcher Projekte.

Blick 3 „Finanzen“: Taylor Swift spendete nach ihrer England-Tournee einen so großen Teil ihrer Einnahmen, dass jede der 1400 Tafeln Englands einen deutlichen Unterschied merkte. Mehrere Stellen meldeten, dass Sie ihren Jahresbedarf gedeckt sahen und somit Geld „über“ hatten, um Ihre Arbeit zu optimieren.

Ich weiß keine präzisen Zahlen für Eschweiler. Aber aus dem Prozess für Kirchliches Immobilienmanagement 2011 kenne ich Erhaltungskosten für vergleichbar große Kirchen und gehe daher davon aus: Der Erhalt und das Betreiben aller Kirchen in Eschweiler kostet jährlich einen gigantischen Betrag im mindestens sechsstelligen Bereich. Seit 2011 werden bei Bauschäden nicht mehr alle Kirchen vom Bistum bezuschusst.

Ich habe keine Absicht konkrete Kirchen zu schließen. Aber im Gegenüber von Armutsbetroffenheit und Steinhausfinanzierung werde ich parteiisch. Würde man z.B. nur noch die Hälfte der Kirchen finanzieren, stünden jedes Jahr sechsstellige Beträge zur Verfügung. Wie viel könnte man damit Menschen konkret helfen – statt nahezu ungenutzte Gebäude zu erhalten. In Schlebusch bei Leverkusen hat man in einer Kirche Wohnungen für Obdachlose eingerichtet, da ist die Weiternutzung des Raums direkt mit gesichert.

Wir kommen nicht daran vorbei: Wir müssten etwas angehen, was auch schmerzlich sein wird.

Sonst würde Volker Pispers recht behalten. Und das kann ja nun wirklich keiner wollen.

Tobias Kölling, Pastoralreferent

Foto: © Tobias Kölling

In die Gemeinschaft der Kirche wurden aufgenommen:

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der Täuflinge und Verstorbenen nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

In die Ewigkeit wurden abberufen:

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der Täuflinge und Verstorbenen nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

Herr, lass sie bei DIR leben in Frieden!

Änderung der Mailadressen der Gemeindebüros

Gemeindebüro Bergrath:

buero.bergrath@eschweiler-kirche.de

Gemeindebüro Nothberg:

buero.nothberg@eschweiler-kirche.de

Gemeindebüro Pumpe – Stich:

buero.pumpe-stich@eschweiler-kirche.de

Gemeindebüro Röhngen:

buero.roethgen@eschweiler-kirche.de

Gemeindebüro Hastenrath:

buero.hastenrath@eschweiler-kirche.de



jeden Mittwoch von 16–18 Uhr
Burgfeld 9 52249 Eschweiler

Eine Initiative der
Katholischen Kirche in Eschweiler

Fronleichnam in der Pfarrei Heilige Zwölf Apostel

Nach dem schönen Fronleichnamsfest im letzten Jahr laden wir Sie auch in diesem Jahr zur feierlichen Fronleichnamsmesse mit anschließender Prozession ein.

Gemeinsam wollen wir das Hochfest des Leibes und des Blutes Christi begehen und unseren Glauben sichtbar in die Welt tragen.

Datum: **4. Juni 2026 um 10 Uhr**

Ort: **Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH Aachener Straße 87**

Die Heilige Messe wird im festlichen Rahmen gefeiert und durch den großen gemeinsamen Projektchor musikalisch begleitet.

Im Anschluss ziehen wir in einer Prozession, begleitet von Gebet und Gesang, an der Inde vorbei zum ehemaligen Standort der Kirche St. Michael.

Dort wird durch das Haus St. Josef ein Segensaltar errichtet.

Wir freuen uns besonders über die Teilnahme von vielen Kommunionkindern, Schützen und Gemeindemitgliedern.

Im Anschluss ziehen wir wieder zurück zur Caritas um dort bei Getränken und Snacks ein Fest der Begegnung zu feiern.

Lassen Sie uns diesen besonderen Tag gemeinsam in Freude, Dankbarkeit und im Glauben erleben.

Besonders freuen wir uns, dass wir die Räume der CBW gerade in ihrem 50. Jubiläumsjahr besuchen dürfen.

Mit herzlichen Grüßen im Namen der Leitung
Das Vorbereitungsteam

„**Perspektiven tanken**“ ist ein neues Gesprächsformat, bei dem es darum geht, nicht nur zuzuhören, sondern ohne Beurteilung des Gehörten die eigene Meinung zu einem Thema einzubringen. Daraus ergeben sich für alle Beteiligten oftmals völlig neue Perspektiven, die man vorher überhaupt nicht betrachtet hat. Das nächste zweistündige Treffen ist am Sonntag, dem 07.06.2026 um 18 Uhr im Bonifatius-Forum in Dürwiß, (Dürwiß, Kirchweg 1b) zu dem Thema **„Intuition und Bauchgefühl“**
Herzliche Grüße, Christoph Graaff & Georg Jost!



Tag der Ehejubiläen in Eschweiler 2026

Am Sonntag, dem 28. Juni 2026 findet in Eschweiler wieder der Tag der Ehejubiläen für Eschweiler statt. Wir beginnen mit der Festmesse um 11:00 Uhr in der Kirche St. Bonifatius und feiern im Anschluss weiter in der Festhalle Dürwiß. Eingeladen sind alle Ehepaare, die ein rundes oder halbrundes Jubiläum feiern. Anmeldungen sind ab Anfang 2026 möglich, entsprechende Anmeldeformulare sind dann in den katholischen Pfarrbüros erhältlich oder können im Internet unter www.katholisch-eschweiler.de heruntergeladen werden.

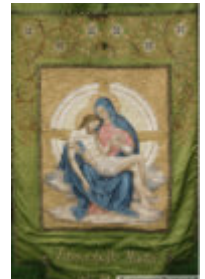
Wallfahrt nach Heimbach:

Einladung zur Wallfahrt nach Heimbach am Samstag, dem 04.07. sowie Sonntag dem 05.07.2026.

Am ersten Juliwochenende d.J. findet die alljährliche Wallfahrt nach Heimbach statt. Hierzu lädt die Heimbacher Bruderschaft Hastenrath – Nothberg wieder alle Mitglieder sowie interessierte Mit-Wallfahrer oder Neu-Wallfahrer herzlich ein. Der Ablauf ist wie folgt:

Freitagabend 03.07.2026 (Vorabend):

17.00 Uhr: Gemeinsame Messe in St. Cäcilia Nothberg



Samstag, 04.07.2025

Treffen ab 05:00 Uhr an der Pfarrkirche St. Wendelinus Eschweiler-Hastenrath.

Nach einer kurzen Andacht startet die Prozession:

ca. 5:30 Auszug

ca. 8:30 Frühstückspause in Großhau

ca. 11:45 Mittagspause in Schmidt

ca. 14:50 Einzug in Heimbach

Sonntag, 06.07.2025

Treffen ab 6:45 vor der Kirche in Heimbach – Hengebachstraße:

7:00 Auszug aus Heimbach

ca. 8:45 Frühstückspause in Schmidt

ca. 12:00 Mittagspause in Großhau

ca. 16:00 Einzug zur Abschlussandacht in der Pfarrkirche St. Wendelinus Hastenrath

Im vergangenen Jahr hat erstmalig eine Rad-Pilgergruppe, die die Strecke zu Fuß nicht bewältigen können, die Fußpilger begleitet. In diesem Jahr planen wir, diese Form der Teilnahme an der Wallfahrt bei entsprechendem Interesse per Fahrrad wieder anzubieten. Geplant ist weiter, dass die Fahrradpilger unter fachkundiger Führung die Pilgerroute abfahren und sich an vorher festgelegten Punkten mit der Fußpilgern zum gemeinsamen Gebet sowie zu den Pausen treffen.

Für diejenigen, die in Heimbach übernachten, steht ein Transportfahrzeug für das Gepäck zur Verfügung (an beiden Tagen).

Zur Vorbereitung der Wallfahrt bitte wir alle Interessierten um eine kurze Teilnahme-Rückmeldung bis 28.06.2025.

Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Renate Velden: Tel. 02403/ 34577

Peter Stommel: Tel. 02403/ 15840

Wir sind auch direkt per E-Mail erreichbar: heimbacher.bruderschaft.1804@gmail.com

Neuer Trauergesprächskreis in Eschweiler startet im Juni

An vier Terminen im Juni trifft sich wieder ein Trauergesprächskreis unter Begleitung von Pastoralreferentin Sr. Martina Kohler. Der Kurs ist gedacht für alle, die einen nahestehenden Menschen durch den Tod verloren haben und sich in der Situation der Trauer mit anderen austauschen möchten.

Die Gespräche sollen helfen, besser mit der Trauer leben zu lernen und für sich selbst wieder neue Lebensperspektiven zu entwickeln. Es soll Raum sein, in dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer so sein dürfen, wie sie sich gerade fühlen. Wir wollen miteinander sprechen oder auch schweigen. Inhaltliche Impulse werden Anregungen geben, besser verstehen zu lernen, was im Prozess der Trauer geschieht. Vielleicht werden Sie dabei erfahren, dass sich Lasten gemeinsam leichter tragen lassen.

Ort: Pfarrhaus St. Peter und Paul, Dürener Str. 29, 52249 Eschweiler,

Zeit: 08. / 15. / 22. / 29. Juni 2026

jeweils montags von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Da die Treffen eine thematische Einheit bilden, wird die Teilnahme an allen 4 Terminen vorausgesetzt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis eine Woche vor Beginn bei Sr. Martina (schwester.martina@eschweiler-kirche.de) oder 02403 / 8396559.

Engpässe bei den Sonntagsmessen

In den vergangenen sieben Jahren haben uns sehr an die Gottesdienstordnung für die ganze Stadt Eschweiler gewöhnt. Wir hatten das Glück, dass nur ganz wenige Messen ausfallen mussten.

Aber schon 2019 hatten wir bei der Vereinbarung dieser gemeinsamen Gottesdienstordnung für ganz Eschweiler einen Blick auf zukünftige Krisenzeiten drei

„garantierte“ Eucharistiefiern am Wochenende benannt: Bergrath, St. Peter und Paul und Dürwiß. Das Wort „garantiert“ bedeutet, dass diese drei Messen auch in dem Notfall stattfinden werden, wenn nur ein einziger Priester alleine vor Ort in Eschweiler sein könnte. Da aber zumeist mehr als nur ein Priester vor Ort war und ist, konnten wir das Angebot der drei „garantierten“ Messen zusätzlich „anreichern“ mit weiteren Sonntagsmessen im 14-tägigen Wechsel.

Nun hat es in den letzten Monaten mehrere Veränderungen im Kreis der Priester in Eschweiler gegeben: Pfr. Weishaupt ist nach Aachen gegangen, Pfr. Häckler wird zunehmend in der ganzen Städteregion in Anspruch genommen, Pfr. Hennes hat mit seinem 70. Geburtstag darum gebeten, aus dem regelmäßigen Zelebrationsdienst auszuschcheiden, Pfr. Graaff ist seit April als Schulseelsorger am Pius-Gymnasium Aachen tätig.

Das hat zur Folge, dass es immer wieder mal zu Engpässen in der regulären Gottesdienstordnung kommen wird.

Ganz konkret müssen z.B. am Wochenende 20. und 21. Juni 2026 mehrere Sonntagsmessen ausfallen: die beiden Vorabendgottesdienste in Pumpe-Stich und Hüheln sowie die Sonntagsmesse in Hastenrath können nicht stattfinden. In St. Barbara und in St. Wendelinus gibt es aber am darauffolgenden Montag die regulären Werktagmessen, in St. Johann Bapt. ist am Dienstag vorher die normale Werktagmesse. Auch die Vorabendmessen im SBZ, SAH und in Bergrath am 20.6.2026 sowie die Sonntagsmessen in St. Jöris, St. Peter und Paul, Hehlrath, Dürwiß und Röhe am 21.6.2026 können wie geplant stattfinden. Es gibt also zahlreiche Ausweichmöglichkeiten sowohl vor Ort (wenn auch einem anderen Tag) als auch am gleichen Termin (dafür aber an einem anderen Ort).

Zudem sind wir sehr dankbar, dass durch den hervorragenden Einsatz von Wortgottesdienstleiterinnen und -leitern vor Ort einige dieser ausfallenden Messen aufgefangen und durch eine Wortgottesfeier ersetzt werden können. Darüber freuen wir uns sehr.

Leider wird es in Zukunft noch öfter vorkommen, dass Eucharistiefiern nicht stattfinden können – und vielleicht wird es auch nicht immer eine entsprechend große Palette an Alternativ-Messen geben. Dennoch bin ich der Ansicht, dass wir grundsätzlich an der bisherigen Gottesdienstordnung festhalten können und sollen. Dabei hoffe und vertraue ich auf das Verständnis aller Beteiligten in unserer Pfarrgemeinde Hl. Zwölf Apostel in Eschweiler.

Michael Datené, Pfr.

Apropos Apostel



Im Januar sind wir alle eingezogen in das neue gemeinsame Gebäude „Hl. Zwölf Apostel“. Sich in einem neuen Zuhause zurecht zu finden und rundum wohl zu fühlen, das braucht für den einen mehr, für die andere weniger Zeit – ich kann das aus eigener Erfahrung gerade bestätigen.

Um das „Einleben“ im gemeinsamen Haus der Eschweiler Pfarrei etwas zu erleichtern, haben wir im Mai-Pfarrbrief begonnen, die zwölf Apostel, die unserer Eschweiler Pfarrei den Namen geben,

näher zu betrachten. Mit Petrus und Paulus folgen in dieser Ausgabe die nächsten beiden Apostel.

Herzlichen Dank an Alfred Wings und an die zahlreichen AutorInnen der anderen Artikel, die uns diese besonderen Jünger Jesu vorstellen.

Michael Datené

Simon Petrus

Jesus berief Simon mit seinem Bruder Andreas zu seinen Jüngern. Er wird als zentrale Figur in der frühen Kirche verehrt. Jesus verlieh ihm bei seiner Berufung zum Apostel den Namen Petrus, was so viel bedeutet wie „Fels“. Jesus übertrug ihm Verantwortung, in dem er sagte: „du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen.“ Auf einem Mosaik im Aachener Dom wird Simon Petrus mit mehreren Schlüsseln in der Hand dargestellt, Jesus soll ihm die Schlüssel zum Himmel übergeben haben.

Unmittelbar vor der Kreuzigung Jesu hatte Petrus schwache Momente, als er dreimal leugnete, dass er dessen Anhänger sei. Dafür schämte er sich sehr. Nach dem Tod Jesu am Kreuz gehörte er zu den ersten Zeugen der Auferstehung. Nach der Himmelfahrt übernahm Petrus eine führende Rolle und vollbrachte in Jerusalem ein Wunder, als er einen Gelähmten im Tempel heilte und die Botschaft von der Auferstehung verkündete. Dieses Wunder war ein zentrales Zeichen für die Bevollmächtigung der Apostel durch den Heiligen Geist nach Pfingsten.

In der Folge reiste er in viele Länder, gab mutig Zeugnis von seinem Glauben und war ein Pionier für die Öffnung der Kirche für die Heiden. So kam er auch nach Rom, um dort das Evangelium zu verkünden. Nach dem großen Brand von Rom eskalierte die Christenverfolgung unter Kaiser Nero. Petrus erlitt den Märtyrertod. Auf seinem Grab wurde später der Petersdom errichtet. Petrus gilt als Gründer und Haupt der Kirche von Rom. Alle Päpste sind Nachfolger Petri.

Ich bewundere den Mut von Simon Petrus, die ihm übertragene Verantwortung angenommen zu haben. Er ging neue Wege, stand für das Gute ein und vertrat seinen Glauben, auch da, wo es mehr als nur unbequem war. Ein bisschen mehr Mut im Alltag auch in unserer neuen Pfarrei wünsche ich uns allen.

Alfred Wings

Patrozinium – Hl. Zwölf Apostel – Zwölfbotentag Mittwoch, 15.07.2026

Herzliche Einladung zum ersten Patrozinium der neuen Pfarrei Heilige Zwölf Apostel

Mehr als ein halbes Jahr ist nun seit der Gründung der neuen Pfarrei Heilige Zwölf Apostel vergangen. Am Mittwoch den 15. Juli 2026 feiern wir nun unser erstes Patrozinium im Rahmen der Heiligen Messe (um 18:00 Uhr in Dürwiß St. Bonifatius). Im Anschluss gibt es bei Kaltgetränken und leckeren Speisen die Möglichkeit zur Begegnung auf dem Hof des Bonifatius-Forums (Bonifatiusstr. 26, 52249 Eschweiler). Hierzu möchten wir Sie gerne einladen.

Der Tag erinnert an die Aussendung der zwölf Apostel nach der Himmelfahrt Christi, um das Evangelium auf der gesamten Erde zu verkünden. Diese Universalität spiegelt sich auch in unserem pastoralen Raum wider, in dem verschiedene Erfahrungen und Lebenswelten integriert sind.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einige gesellige Stunden zu verbringen.

Einladung zum Gemeindefest Röhgen 27. und 28. Juni 2026 – Helfer weiterhin gesucht

Unser Gemeindefest steht vor der Tür, und die Vorfreude wächst! Damit wir ein schönes und abwechslungsreiches Fest für alle gestalten können, sind wir weiterhin dringend auf der Suche nach Helferinnen und Helfern.

Sollten sich nicht genügend Unterstützende finden, müssen wir das Angebot leider einschränken. Deshalb freuen wir uns über jede helfende Hand – sei es beim Auf- und Abbau, an den Ständen oder in der Organisation.

Ein besonderes Highlight erwartet uns am Sonntag: Gegen 12:30 Uhr besucht uns eine Abordnung der **Jugendfeuerwehr**. Die Kinder haben dabei die tolle Gelegenheit, ein Feuerwehrauto aus nächster Nähe zu erleben, einzusteigen und sogar selbst Wasser zu spritzen.

Wichtig für alle Eltern: Bitte denkt daran, euren Kindern **Wechselkleidung** mitzugeben – es könnte nass werden!

Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit vielen Begegnungen und danken schon jetzt allen, die zum Gelingen beitragen.

Für weitere Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte an

Birgit Steven

Tel: 36323

Mail: GemeindefestRöhgen@web.de

Einladung zur Rad-Wallfahrt nach Kevelaer 2026

Auch in diesem Jahr startet die 10. Rad-Wallfahrt von Montag, 24. August bis Donnerstag, 27. August 2026 in den Marienwallfahrtsort Kevelaer.

Der Leitgedanke der diesjährigen Wallfahrtszeit 2026 lautet: „Raum geben“.

Die Radtour führt durch Feld und Flur über ausgesuchte Rad- und Wanderwege. Die beiden Tagesstrecken auf dem Hin- und Rückweg betragen unter Einhaltung einer Vielzahl von Pausen jeweils ca. 75 km und 40 km. In verschiedenen Kirchen werden kurze Impulse und Gedanken zur Wallfahrt angeboten. Stille Momente werden sicherlich nicht ausgelassen. Mittwochs treffen sich die Radpilger mit allen Pilgern aus der Stadt Eschweiler, die zu Fuß, per Bus oder Pkw angereist sind, um 10 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Antonius Kevelaer, um anschließend zum Gnadenbild zu ziehen.

Ein begleitender Kofferservice sorgt für ein unbeschwertes Radfahren.

Hotelübernachtungen sind in Lobberich (Hin- u. Rückfahrt) und Kevelaer vorgesehen.

Machen Sie sich mit uns, dem Initiativkreis „St. Marien-aktiv“, auf den Weg. Es erwartet Sie ein Radfahrvergnügen der besonderen Art.

Sollten Sie Interesse haben und nähere Informationen wünschen, so melden Sie sich bitte bis Donnerstag, 18. Juni 2026 im Gemeindebüro Bergrath, Pfarrer-Kleinermanns-Str. 11 unter Telefon 02403/9611840, Rad-Wallfahrt Kevelaer, an.

Zu einem ausführlichen Vorbereitungsgespräch, in dem alle Einzelheiten besprochen und entsprechende Informations-Merkblätter verteilt werden, erhalten Sie rechtzeitig eine Einladung.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Save the date – 25. September

Es ist Zeit einmal Danke zu sagen!

Die Kirchengemeinde Hl. Zwölf Apostel lädt alle Ehrenamtlichen zu einem großen, gemeinsamen Fest ein. Nähere Informationen gibt es in Kürze.

Gottesdienstordnung Juni 2026

Montag, 1. Juni Hl. Justin

15:00 Uhr Heilige Messe

18:00 Uhr Heilige Messe

**St. Barbara Pumpe–Stich
Kapelle Scherpenseel Hastenrath**

Freitag, 5. Juni Herz–Jesu–Freitag

Hl. Bonifatius, Apostel der Deutschen

16:30 Uhr Rosenkranzgebet

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 6. Juni Hl. Norbert

Bergrath: Kollekte für unsere Kirche

13:00 Uhr ev. Trauung

14:00 Uhr Trauung

16:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

SM Verstorbene der Familie Wynands – Schyns

SM Eheleute Wilhelm und Margarete Joußen

SM Werner, Elise, Rita und Philipp Braun

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

9. Jgd. Johann Mruczkoski

SM Eheleute Josef Goerres und Margarete geb. Thelen

St. Barbara Pumpe–Stich

St. Cäcilia Nothberg

SBZ

St. Barbara Pumpe–Stich

St. Antonius Bergrath

Sonntag, 7. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis

Hastenrath: Kollekte für unsere Kirche

09:30 Uhr Wort–Gottes–Feier mit Kommunionsspendung

11:00 Uhr Wort–Gottes–Feier mit Kommunionsspendung

11:00 Uhr Heilige Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

SM Eheleute Wilhelm Schmitz und Sofia geb. Vogts

SM Luzia Willms und für alle Verstorbenen der Familien Pastor, Willms und Prinier

St. Cäcilia Nothberg

St. Marien Röthgen

St. Wendelinus Hastenrath

Montag, 8. Juni

15:00 Uhr Heilige Messe

18:00 Uhr Heilige Messe

St. Barbara Pumpe–Stich

St. Wendelinus Hastenrath

Donnerstag, 11. Juni Hl. Barnabas

08:00 Uhr Schulgottesdienst

KGS Karlschule 1./2. Klassen

18:00 Uhr Heilige Messe

Für die verstorbenen Eheleute Johannes und Paulina Rudolf, Ernst Löwen und

verstorbene Söhne Waldemar und Johannes und alle Angehörigen

St. Marien Röthgen

St. Antonius Bergrath

Freitag, 12. Juni Heiligstes Herz-Jesu

Dtn 7,6–11,1 Joh 4,7–16, Ev: Mt 11,25–30

16:30 Uhr Rosenkranzgebet

St. Cäcilia Nothberg

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 13. Juni Hl. Antonius von Padua

Röthgen: Kollekte für die Kirche

16:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

SBZ

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

St. Barbara Pumpe-Stich

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse

St. Antonius Bergrath

zum Patronatsfest

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Eheleute Katharina und Josef Münstermann, Eheleute Else und Engelbert Schweinsberg

und Edith Münstermann geb. Schweinsberg

Sonntag, 14. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis

Ex 19, 2–6a, Röm 5, 6–11, Ev: Mt 9,36 – 10,8

Röthgen: Kollekte für die Kirche, Nothberg: Kollekte für unsere Kirche

09:30 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Anna Brysch seitens der Frauengemeinschaft St. Cäcilia Nothberg

11:00 Uhr Heilige Messe

St. Marien Röthgen

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Jgd. Maciej Krukiewicz

Familie Cyba und Familie Krukiewicz

SM Peter Bailly und Gertrud geb. Dobbelstein und Sohn Franz

SM Verstorbenen der Familie Mock-Struck

SM Bertram Schmitz und Tochter Renate, Gertrud Schmitz geb. Evenschor

SM Lebenden und Verstorbenen der Familie Haupt-Neffgen

SM Verstorbene Stifterinnen und Stifter

SM Verstorbenen der Familie Fischer-Niessen

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

St. Wendelinus Hastenrath

Montag, 15. Juni

15:00 Uhr Heilige Messe

St. Barbara Pumpe-Stich

18:00 Uhr Heilige Messe

St. Wendelinus Hastenrath

Jgd. Franz Georg Schneider sowie Lebende und Verstorbene der Familien Schneider und

Breidenbach

Freitag, 19. Juni

16:30 Uhr Rosenkranzgebet

St. Cäcilia Nothberg

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 20. Juni

Pumpe-Stich: Kollekte für die Kirche

11:00 Uhr Tauffeier

St. Wendelinus Hastenrath

14:00 Uhr Trauung

St. Cäcilia Nothberg

Eheleute Wertz-Schuster

16:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

SBZ

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse**St. Antonius Bergrath**

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
 Jgd. Heinrich Küpper und Ehefrau Elisabeth Küpper geb. Alten
 Pfarrer Marian Janke
 SM Eheleute Theo und Christine Blittersdorf geb. Herzog
 SM Familien Kaiser und Herzog
 SM Verstorbene der Familie Keller – van der Loo

Sonntag, 21. Juni 12. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Aloisius

Jer 20,10–13, Röm 5,12–15, Ev: Mt 10,26–33**09:30 Uhr Wort–Gottes–Feier** mit Kommunionsspendung**St. Cäcilia Nothberg****11:00 Uhr Wort–Gottes–Feier** mit Kommunionsspendung**St. Marien Röhngen****Montag, 22. Juni** Hl. John Fisher; Hl. Thomas More [Morus]**15:00 Uhr Heilige Messe****St. Barbara Pumpe–Stich****15:30 Uhr Rosenkranzgebet****St. Barbara Pumpe–Stich****18:00 Uhr Heilige Messe****St. Wendelinus Hastenrath****Donnerstag, 25. Juni****11:00 Uhr Abschlussgottesdienst KiTa Ringofen****St. Marien Röhngen****18:00 Uhr Heilige Messe****St. Antonius Bergrath**

1. Jgd. Werner Heckmann

Eheleute Peter und Maria Winden und Gerda und Bernhard Büttgen und alle

Verstorbenen der Familie

Freitag, 26. Juni Hl. Josemaria Escrivá de Balaguery Albás**16:30 Uhr Rosenkranzgebet****St. Cäcilia Nothberg****17:00 Uhr Heilige Messe****St. Cäcilia Nothberg****Samstag, 27. Juni**

Gemeindefest Röhngen ab 17:00 Uhr

11:00 Uhr Tauffeier**St. Marien Röhngen****16:00 Uhr Sonntagvorabendmesse****SBZ****17:00 Uhr Wort–Gottes–Feier** mit Kommunionsspendung**St. Barbara Pumpe–Stich****18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse****St. Antonius Bergrath**

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Sonntag, 28. Juni 13. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Irenäus

2 Kön 4,8–11.14–16a, Röm 6,3–4.8–11, Ev: Mt 10,37–42

Gemeindefest Röhngen

09:30 Uhr Heilige Messe**St. Cäcilia Nothberg**

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Jgd. Roman Brysch

11:00 Uhr Heilige Messe**St. Marien Röhngen**

zum Gemeindefest

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

SM Peter Cohnen und Maria geb. Willms

SM Georg Draudt und Helene geb. Leufgens und verstorbene Angehörige

SM Alfred Liegert und Magdalena geb. Schneider und verstorbene Angehörige
SM Winand Bauer und Christine geb. Leisten und Sohn Otto sowie für die Lebenden und
Verstorbenen der Familie Bauer-Leisten
SM Walter Schnitzler und Elisabeth geb. Lambertz und Sohn Egon
SM Willi Küpper und Adele geb. Linke und verstorbene Eltern Hubert und Eva Linke
11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung **St. Wendelinus Hastenrath**

Montag, 29. Juni Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel

15:00 Uhr Heilige Messe

St. Barbara Pumpe-Stich

18:00 Uhr Heilige Messe

St. Wendelinus Hastenrath

Agnes Spix

SM Familie Peter Bings

St. Barbara

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist vom **12. bis 23. Juni** sowie am **30. Juni geschlossen**. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Büro in Bergrath unter der Telefon-Nummer: 96 11 840.

Senioren-Nachmittag

Der nächste Seniorennachmittag findet am **11. Juni 2026** statt. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren (aber auch alle jung Gebliebenen) herzlich ein. Wir beginnen um 15:00 Uhr und enden gegen 17:00 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen möchten wir einige gesellige Stunden verbringen. Unser Motto an diesem Tag: „Wir freuen uns auf den Sommer“.

Rosenkranzgebet

Zu unserem monatlichen Rosenkranz-Gebet am Montag, 22. Juni um 15:30 Uhr (nach der hl. Messe) sind alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen.

Abschied

Nach langjähriger Tätigkeit als Hausmeister verabschieden sich Ernst und Maria Prasse aus dieser Verantwortung. Mit großem Engagement nahmen sie die ihnen übertragenen Aufgaben wahr und unterstützten unser jährlich stattgefundenes Barbara-Fest mit großem Wissen und Arbeitsleistung. Ihnen oblag das tägliche Öffnen und Schließen des Pfarrheims. Das gute Miteinander mit den einzelnen Gruppen, die wöchentlich ihre Veranstaltungen dort absolvierten sowie viele Jahre die hausmeisterliche Betreuung der ansässigen Kita war ihnen immer wichtig. Auch die Vermietungen der Räumlichkeiten für Familien- und andere Feiern wurde sehr gewissenhaft durchgeführt. Selbst Kirche und Gemeindebüro profitierten von dem handwerklichen Know How Ernst Prasses. Im Gemeindekreis wurde das kritische Hinterfragen und auch zielführende Ideen sehr geschätzt.

Wir bedanken uns im Namen der Gemeinde St. Barbara ganz herzlich bei Ernst und Maria Prasse für ihre langjährigen Dienste und wünschen Ihnen für den neuen Lebensabschnitt viel Freude und alles erdenklich Gute, damit sie die neu gewonnene Zeit gebührend genießen können.

Herzlichst der Gemeindekreis

Rückblick Ostern

Auch in diesem Jahr durften wir am Ostermontag wieder eine Gemeinschaftsmesse in unserer Kirche feiern, die sehr gut besucht war. Unterstützt wurden wir dabei von dem Chor „Musica Sacra“ unter der Leitung von Frau Uschi Ritzen, der der hl. Messe einen sehr festlichen Rahmen gab. Pfarrer Christoph Graaff bereitete uns eine schöne Messfeier mit Weihe der Osterkerze und Erneuerung des Taufversprechens. Danach lud der Gemeindegemeinschaft, wie jedes Jahr, zum obligatorischen Osterfrühstück ein. Sehr viele Gottesdienstbesucher sind dieser Einladung gern gefolgt und alle Plätze waren restlos besetzt. Der Pfarrsaal war festlich dekoriert und das Frühstücksbuffet ließ keine Wünsche offen. Von frischen Brötchen über diverse Brotsorten, Aufschnitt- und Käseplatten, Tomate-Mozzarella, Ostereier, Marmeladen, Kaffee und Saft sowie Osterversüßes war für jeden Geschmack etwas dabei und es wurde reichlich zugegriffen. Das Highlight bildete, wie jedes Jahr, ein selbstgebackenes Osterlamm, welches reißenden Absatz fand. Bis auf den letzten Krümel wurde es vertilgt und es wurde allgemein bedauert, dass nichts mehr da war.

Wir freuen uns sehr, dass wir an diesem Tag wieder Gemeinschaft erleben durften, bei dem Alt und Jung gern beisammen waren und ein reger Austausch stattfand. Im nächsten Jahr hoffen wir, wieder so einen schönen Tag erleben zu dürfen mit vielen Teilnehmern.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die im Hintergrund alles hervorragend organisiert und vorbereitet haben und hinterher wieder alles in Ordnung brachten.

Ohne diese fleißigen Helferinnen und Helfer könnte so ein Tag nicht stattfinden!

Herzlichst der Gemeindegemeinschaft



St. Cäcilia

Kaffeetafel der Katholischen Frauengemeinschaft St. Cäcilia am Mittwoch, dem 10. Juni 2026, ab 14:30 Uhr mit Kostproben Eschweiler Mundart

Am Mittwoch, dem 10. Juni 2026, sind die Mitglieder sowie Freunde und Förderer der *Katholischen Frauengemeinschaft St. Cäcilia* ab 14:30 Uhr herzlich zu einer Kaffeetafel und zum geselligen Beisammensein mit einem kleinen Programm ins Pfarrheim eingeladen.

Nach Kaffee und Kuchen erwartet die Frauengemeinschaft einen Gast aus dem **Arbeitskreis Mundart des Eschweiler Geschichtsvereins**, der den Anwesenden Kostproben unseres heimischen Dialekts präsentieren wird.

Das Leitungsteam der Frauengemeinschaft freut sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag und setzt auf eine rege Teilnahme.

Erstkommunionfeier in St. Cäcilia

Am 26. April feierten in St. Cäcilia elf Jungen und ein Mädchen mit ihren Familien ihre erste heilige Kommunion. Seit Oktober 2025 hatten sich die Kinder in ihren Familien und bei Gruppentreffen mit Katecheten im Pfarrheim auf diesen Tag vorbereitet. Mehrfach waren die Familien an den Sonntagen auch zu Familienmessen und Wort-Gottes-Feiern eingeladen, die in besonderer Weise für die Kommunionkinder vorbereitet worden waren.

Die Feier der Erstkommunionmesse wurde von Pfarrer Mönchhalphen geleitet, von der Gemeindereferentin Frau Pohl und von den Katecheten inhaltlich vorbereitet und vom Jungen Chor St. Cäcilia musikalisch mitgestaltet.

Angesichts des Leitwortes „Mit Jesus auf dem Weg“ stand in der Festmesse das Evangelium von den Emmausjüngern, mit denen der auferstandene Jesus zunächst unerkannt auf dem Weg ist, der aber beim Brotbrechen von den Jüngern in ihrer Mitte erkannt wird, als aussagekräftiges Bild für die Weggemeinschaft der Kommunionkinder mit Jesus Christus im Mittelpunkt der Verkündigung. Als Zeichen für ihren gemeinsamen Weg mit Christus hatten die Kinder jeweils einen persönlichen Fußabdruck vor dem Altar niedergelegt, auf dem jedes Kind einen Wert notiert hatte, der für sein Leben mit Gott und den Mitmenschen große Bedeutung hat.

Auch im nächsten Jahr werden die Kommunionkinder in Nothberg in ähnlicher Weise durch Katecheten auf die Erstkommunion vorbereitet – wobei der Einsatz der Katecheten die stetige aktive Mitarbeit der Eltern bei der Glaubensweitergabe in der Familie nicht ersetzen kann.

Mit Blick auf die künftigen Jahre und die begrenzten Möglichkeiten der (wenigen) hauptamtlich Tätigen, die nicht in jeder Gemeinde in Eschweiler mitwirken können, wünschen sich die Katecheten vor Ort engagierte Helferinnen und Helfer, die die Vorbereitung der Kommunionkinder durch ihr Mittun unterstützen würden. Interessierte dürfen sich gerne bei Ulla Krahe (UllaKrahe@gmx.de) oder bei Walter Brandt (walterbrandt@gmx.de) melden.

Seit wann gibt es den Josefsaltar in der Kirche St. Cäcilia?

Während im 16. Jahrhundert drei Altäre erwähnt werden, die sich in der Pfarrkirche in Nothberg befanden – nämlich der Heilig Kreuz Altar, der Nikolausaltar und der Katharinenaltar – finden wir heute in unserer Kirche den Noth-Gottes-Altar mit der Schmerzhafte Mutter (ca. 15. Jh.), den Cäcilienaltar mit Szenen aus dem Leben der Pfarrpatronin Cäcilia (seit 1901) und den Josefsaltar mit den Figuren des hl. Josef, des hl. Sebastian und der hl. Katharina. Seit wann gibt es diesen Josefsaltar in unserer Kirche? Ein Eintrag im Protokollbuch des Kirchenvorstands liefert die Antwort:

In der Sitzung des Kirchenvorstands vom **5. April 1863** kam der Antrag des Herrn Pfarrer Hennes, Pfarrer in Nothberg vom 1.6.1859 bis zum 7.2.1888, „anstatt des Catharinen Altars einen Josephs Altar als Pendant zum Muttergottes Altar anzuschaffen“, zur Sprache. Der Kirchenvorstand beschloss, eine Zeichnung nebst Kostenanschlag von dem projektierten Altar anzufertigen, worin neben dem Bilde des hl. Josephs auch die Figuren des St. Sebastian und der St. Catharina angebracht werden sollen [...]. Man beschloss, auf Vorschlag des Herrn Pastors den Bildhauer Mengelberg damit zu beauftragen. Die Kosten sollen soviel wie möglich aus freiwilligen Beiträgen und der Rest aus der Kirchenkasse bestritten werden.

Diesen Kirchenvorstandsbeschluss unterzeichnen die Herren Katterbach, Delhougne, Morschel, Schorn, Flamm sowie Pfarrer Hennes.

Dass neben dem heiligen Joseph, der laut Formulierung im Protokoll von Pfr. Hennes offensichtlich als Pendant zum Altar der Gottesmutter gedacht war, die Figuren des heiligen Sebastian und der heiligen Katharina gefertigt werden sollten, hat mit der Geschichte unserer Pfarrgemeinde zu tun. Sebastian ist der Patron der Schützengesellschaft in Nothberg, die schon seit 1407 existiert. Das Katharinenkloster in Wenau hatte im Jahr 1317 das Patronat der Kirche in Berghe von Reinhold, dem Herrn von Monschau und Valkenburg übertragen bekommen. Erst 1563, nach einem verheerenden Brand im Kloster Wenau, verkaufte die Äbtissin von Wenau das Patronat dem Burgherrn Palant in Nothberg. Aus der Zeit, in der die Äbtissinnen in Wenau die Patronatsherrinnen in Nothberg waren, stammt wahrscheinlich der mehrfach erwähnte Katharinenaltar. Offensichtlich wusste Pfarrer Hennes von der Existenz dieses Altares, der aber zu seiner Zeit wohl nicht mehr zu nutzen war.

Der Josefs-Altar ist wohl – wie in der Sitzung von 1863 beschlossen – auf Vorschlag des Pfarrers installiert worden, denn in einer Kirchenvorstandssitzung am 4.07.1898 nimmt man auf eine Schenkungsurkunde aus dem Jahr 1865 Bezug (also 2 Jahre nach dem Beschluss zur Errichtung des Altares), in der der Josefs-Altar ausdrücklich erwähnt wird. Dort heißt es:

„Durch eine Schenkungsurkunde vom 3. Juni 1865 vermachte der nunmehr verstorbene Mühlenbesitzer Friedrich Wilhelm Doppelstein zu Hovermühle, Gemeinde Nothberg der hiesigen Pfarrkirche“ mehrere Ländereien, Wiesen und Ackerland „unter folgenden Bedingungen: Für die Abhaltung einer monatlichen Josephs-Andacht sollen der Pfarrer acht Thaler, der Küster zwei und die Kirche zwei Thaler aus dem jährlichen Pachtbetrag der vorgenannten Wiese erhalten; und 2) für die Abhaltung einer Wochenmesse am **St. Josephs-Altar** in hiesiger Pfarrkirche der Pfarrer 25 Thaler, der Küster vier und ebenso die Kirche vier Thaler.“

St. Marien

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist vom **10. bis 22. Juni geschlossen**. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Büro in Bergrath unter der Telefon-Nummer: 96 11 840.

Gemeindefestbeschreibung befindet sich im Hauptteil des Pfarrbriefes



HERZLICHE EINLADUNG
ZUM
**GEMEINDEFEST
RÖTHGEN**

**SAMSTAG 27.06.2026
Ab 17:00 UHR**

**SONNTAG 28.06.2026
11:00 UHR - 17:30 UHR**

Gemeinschaft genießen zu bewährten Preisen!

Samstag Begegnung & Feiern
Lagerfeuerabend im Biergarten
18:30 Uhr Band
„Missyil & the Blude Mosaic“



Sonntag 11:00 Uhr Messe mit Musikgruppe
bei schönem Wetter auf dem Pfarrfestplatz
Angebote der Familienzentren
Ringofen & St. Marien
Nachmittags: Luftballonkünstler Papa Kadabra



Rund um das Pastor-Zohren-Haus Am Burgfeld 9 in Eschweiler
Reichhaltiges Angebot an Speisen & Getränken, Grillstand, Weinbar & mehr
Hohensteiner Biergarten - Cocktailbar
Kinderspiele - Sonntagnachmittag Cafeteria



St. Wendelinus

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Seit 01. Mai ist das Gemeindebüro bis auf Weiteres geschlossen. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an das Büro St. Antonius-Bergrath, Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11, Tel.: 96 11 840. Beachten Sie bitte auch die Aushänge für Änderungen.

Kath. Frauengemeinschaft

Am **Mittwoch, dem 10. Juni 2026**, trifft sich die Frauengemeinschaft **um 16:00 Uhr** im Pfarrheim an der Quellstraße zum Bingo.

Zum Waffelbacken und Waffeleessen, trifft sich die Frauengemeinschaft am **Mittwoch, dem 24. Juni 2026 um 16:00 Uhr** im Pfarrheim an der Quellstraße.

Zu diesen Veranstaltungen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!

Anmeldungen nehmen entgegen: Brigitta Siffrin, Tel.: 29039; Käthe Heibeyn, Tel.: 5023048 oder Anne Spieß, Tel.:28543.

Sterbe-Not-Gemeinschaft Hastenrath/Scherpenseel

Die Sterbe-Not-Gemeinschaft Hastenrath/Scherpenseel hält am **Dienstag, dem 16. Juni, um 20:00 Uhr** in der Gaststätte „Zur Quelle“, Quellstraße ihre **Jahreshauptversammlung** ab, zu der sie alle Mitglieder bzw. Interessierten recht herzlich einlädt.

Nähere Informationen über die Sterbe-Not-Gemeinschaft erhalten Sie bei: Udo Jouhsen, Tel. 889366, Ralph Willms, Tel. 839138 oder Peter Körfer, Tel. 20805.

Vermietung Pfarrheim

Die Vermietung unseres Pfarrheim erfolgt nicht durch das Gemeindebüro, sondern durch Frau Beate Stommel. Sie ist unter folgenden Adressen erreichbar:

Tel. 02403-15840 oder per Mail stommelpeter@mailbox.org

Fronleichnam

Das Fest Fronleichnam feiern wir **am Donnerstag, dem 4. Juni 2026**, wieder gemeinsam. Wir laden alle ganz herzlich zur heiligen Messe um 10 Uhr in die Caritas Betriebswerkstatt ein. Nach der heiligen Messe ziehen wir dann in einer Prozession an der Inde entlang zum ehemaligen Standort der Kirche St. Michael und zurück. Nach dem Schlussegens sind alle zur offenen Begegnung in die Caritas Betriebswerkstatt eingeladen!

Vorschau Dorffest in Hastenrath/Scherpenseel

Am **Samstag, dem 13. Juni**, sind alle ganz herzlich ins Pfarrheim bzw. Pfarrgarten zum **2. Dorffest** eingeladen, das von allen Hastenrather/Scherpenseeler Vereinen und Institutionen unterstützt wird.

Beginn ist um 14.00 Uhr, Ende offen!

Wir werden Sie mit einem großartigen Kuchenbuffet sowie mit schmackhaftem Essen, kühlen Getränken und leckeren Cocktails verwöhnen! Aber auch für die Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Programm!

Folgende Programmpunkte sind geplant:

14:00 Uhr Begrüßung

14:15 Uhr Auftritt der Kath. Grundschule Bohl

15:00 Uhr Auftritt Kath. Kindergarten St. Wendelinus „Pro-Futura“

15:45 Uhr Auftritt Kindertreff St. Wendelinus

16:15 Uhr Löschübung Freiwillige Feuerwehr – Löschzug Bohl
17:00 Uhr Auftritt der 3 Helpe
17:45 Uhr Auftritt Eschweiler Jugendtrompeter
18:30 Uhr Auftritt Trompeterkorps Eefelkank

Also kommt! Wir freuen uns auf Euch!!!!

Rückblick 50, 60 und 70 Jahre Erstkommunion in St. Wendelinus

„Herzlichen Dank“ sagen wir den Festkommunikanten, die am 12. April die heilige Messe anlässlich ihrer Erstkommunion vor 50, 60, 70 und 80 Jahren mit uns gefeiert haben.

Leider sind schon viele tot, andere waren durch Krankheit oder Urlaub verhindert! Nach der heiligen Messe traf man sich im unteren Teil der Kirche zu Umarmungen, Gesprächen und Anekdoten.

Aber es wurden auch noch Erinnerungsfotos gemacht, u.a. von Vater und Sohn, die 80 Jahre bzw. 50 Jahre Kinderkommunion zusammen feiern konnten!



Heimbacher Bruderschaft Hastenrath–Nothberg 1804

Vorankündigungen 2026:

Genauere Informationen finden Sie im Hauptteil des Pfarrbriefes.

Kommunionvorbereitung

Bei sonnigem Wetter endete die Kommunionvorbereitung am Sonntag, 26. April mit dem Gottesdienst, in dem die Mädchen und Jungen ihre 1. Heilige Kommunion empfangen haben.



Abschluss der Kommunionvorbereitung:

Ein Abschlusstreffen der Kommunionkinder fand nach der Kommunion im Pfarrheim statt.



Ein von den Eltern organisierter Eiswagen war für die Kinder die Überraschung.

Anschließend fand ein kurzer Rückblick auf die Vorbereitungszeit statt. Dabei konnten die Kinder ihre positiven wie negativen Erlebnisse erzählen. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein Erinnerungshefte, in dem die Kinder ihre Vorbereitungszeit in kleinen Berichten niedergeschrieben haben.

Auf diesem Wege möchten wir Katechetinnen uns für das Geschenk der Familien und für die Unterstützung während der Vorbereitungszeit bedanken.

Im September starten wir mit der Kommunionvorbereitung 2026/2027.

Die Katechetinnen

Uta Rajh, Christina Bartz und Ute Harter

Die Gemeinde St. Wendelinus bedankt sich bei den drei Katechetinnen für die geleistete Arbeit zur Vorbereitung der Kinder.

Der Kindergarten informiert

In unserer Kita wurde kürzlich das Sozialkompetenztraining „FELS & WASSER“ – ein Selbstbehauptungs- und Anti-Mobbing-Programm – mit unseren Vorschulkindern durchgeführt. Für insgesamt sechs Einheiten besuchte uns eine Dozentin des DAS DA THEATERS.

Durch theaterpädagogische Übungen und Rollenspiele konnten die Kinder auf spielerische Weise lernen, sich selbst besser wahrzunehmen und im Umgang mit anderen sicherer zu werden. Dabei standen vor allem die beiden zentralen Elemente „Fels“ und „Wasser“ im Mittelpunkt des Trainings.

„Fels“ zu sein bedeutet, für sich selbst einzustehen, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und klare Grenzen zu setzen. Die Kinder lernten, zu sich und ihren Freunden zu stehen und in schwierigen Situationen standhaft zu bleiben – wie ein Fels.

„Wasser“ hingegen steht für Flexibilität und Einfühlungsvermögen. Die Kinder übten, ihre Bedürfnisse zu kommunizieren, anderen zuzuhören und respektvoll miteinander umzugehen. Sie erfuhren, wie wichtig es ist, auf unterschiedliche Situationen angemessen zu reagieren, Freundschaften zu knüpfen und die Grenzen anderer zu respektieren.

Ein besonderer Dank gilt der Lu Scheins Stiftung, die dieses Projekt finanziell ermöglicht hat.



Geburtstagsliste Juni 2026

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der Geburtstagskinder nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE, GOTTES GNADE UND SEGEN UND GESUNDHEIT FÜR
DAS NEUE LEBENSJAHR

Adressen der Kindergärten und Kindertagesstätten in der Pfarrei unter kirchlicher Leitung
und die entsprechenden Ansprechpartner.

St. Barbara Friedrichstraße 10 Telefon 02403 22130
E-Mail: pro-futura.kita-barbara-eschweiler@bistum-aachen.de Herr Stephan Marks

St. Cäcilia Pfarrer-Krings-Straße 15 Telefon 02403 25160
E-Mail: pro-futura.kita-caecilia@bistum-aachen.de Frau Judith Schiffer

Kinder- und Familienzentrum St. Marien Am Burgfeld 9
Kita-StMarien@caritas-lebenswelten.de Frau Christina Flegel
Telefon 02403 871212, Telefax 02403 871290 und
KiTa "Am Ringofen" Ringofen 80
Kita-AmRingofen@caritas-lebenswelten.de Frau Nathalie Franken
Telefon 02403 74 84 610

St. Wendelinus Hamicher Weg 6 Telefon: 02403 28021
E-Mail: pro-futura.kita-wendelinus@bistum-aachen.de Frau Maria Potzel

Internet: www.katholisch-eschweiler.de

Impressum:

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Heilige Zwölf Apostel, Eschweiler
für die Gemeinden St. Antonius Bergrath, St. Barbara Pumpe-Stich, St. Cäcilia Nothberg,
St. Marien Röthgen und St. Wendelinus Hastenrath
Herausgeber: Pfarrei Heilige Zwölf Apostel, Eschweiler
Redaktion: Wolfgang Wedekin (verantwortlich),

Anschrift der Redaktion:

Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11
52249 Eschweiler

Telefon 02403 - 9611840

Druck: AWD Druck + Verlag GmbH Alsdorf

Wichtige Anschriften und Öffnungszeiten:

Leitung des Pastoralraums

Michael Datené, Thomas Graff, Frank Klinkenberg,
Gerlinde Lohmann, Karen Leuchter, Birgit Schillings, Wolfgang Wedekin
Dürener Straße 29 Tel. 02403 – 26097 •
E-Mail: leitungsteam@eschweiler-kirche.de

Die Adressen und Erreichbarkeiten des pastoralen Personals finden sie über die
Pfarrbüros oder auf der Homepage www.katholisch-eschweiler.de

Gemeindebüro Bergrath:

Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11 • Tel. 02403 – 9611840
· E-Mail: buero.bergrath@eschweiler-kirche.de
Montag bis Donnerstag 09:30–11:30 Uhr
Dienstag 16:00–18:00 Uhr

Büro – Sprechstunden in den Gemeinden:

Hastenrath: Pfarrer-Funk-Straße 31 • Tel. 02403 – 22585
· E-Mail: buero.hastenrath@eschweiler-kirche.de
· **Zurzeit geschlossen**

Nothberg: Pfarrer-Krings-Straße 17 • Tel. 02403 – 20797
· E-Mail: buero.nothberg@eschweiler-kirche.de
· Montag 09:30 – 11:30 Uhr

Pumpe-Stich: Friedrichstraße 7 • Tel. 02403 – 5023015
· E-Mail: buero.pumpe-stich@eschweiler-kirche.de
· Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr • Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Röthgen: • Karlstraße 35 • Tel. 02403 – 5571979
· E-Mail: buero.roethgen@eschweiler-kirche.de
· Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr